

Nein zu einer ausladenden Kirche !

Ja zu einer EINLADENDEN KIRCHE ! (G.R.Pfarrer Gerhard Hackl, 2754 Waldegg, gerhardhackl@aon.at)

Die Ernennung des emeritierten Kirchengeschichtsprofessors Walter Brandmüller zum Kardinal, verbunden mit einer Bischofsweihe, hat mit Recht größte Empörung hervorgerufen ! Der Ernannte hat in seinen Büchern versucht, sogar die unumstritten verabscheuungswürdige Inquisition zu verharmlosen und zu beschönigen. Er tat das durch den Vergleich mit den an Zahlen sicher größeren Verbrechen der Neuzeit. Ein Zitat : „ Das mittelalterliche Denken war von der Grausamkeit moderner totalitärer Regime durch Abgründe getrennt. Wo die Inquisition zum Tod verurteilte, richtete sie das Vergängliche hin, um das Unvergängliche zu retten.“ Das ist völlig falsch ! Die Verbrechen der Inquisition dürfen auch nicht durch die damalige Zeit erklärt werden, denn sie stehen im totalen Gegensatz zu den Aussagen des Evangeliums, das auch damals den Kirchenverantwortlichen bekannt gewesen sein muss ! Das gilt auch für die Verbrechen bei Kreuzzügen !

Beschönigungen, Verharmlosungen, Vertuschungen sind ein Verstoß gegen das Sittengesetz ! Auch die Verurteilung des Astronomen Galileo Galilei durch Papst und Kurie war kein „bloßes Missverständnis“, wie Brandmüller beschönigend vermerkt, sondern ein schwerer Irrtum des kirchlichen Lehramtes. Die Rehabilitierung von Galileo Galilei war daher ein verpflichtendes Gebot der Stunde !

Mit vollem Recht hat Papst Johannes Paul II. den gekreuzigten Jesus im Petersdom um Verzeihung für die zahlreichen Verbrechen durch Kirchenverantwortliche im Petersdom gebeten und mit lauter Stimme in den Petersdom mehrmals hineingerufen: „NIEMALS MEHR WIEDER !“

Ein Familienvater: “Meine Kinder sagen: aus DER Kirche kann man nur mehr austreten, auftreten bringe nichts!“ Die Kirche ist aber kein Gegenüber, wir treten nicht aus sondern verändern sie! WIR SIND KIRCHE! Wir bleiben uns selbst treu!

